

## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 3. 11. 1910

Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

HERRN DR. RICHARD BEER HOFMANN  
Wien XVIII  
HASENAUERSTR 59

Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

3/11 910

lieber Richard,  
für den »Mutterfchutz« kañ ich nicht lesen – weil ich fonft auch für fo u foviell  
andre Vereine lesen müßte, die mich fchon aufgefordert haben u noch auffordern  
werden; u. weil ich überhaupt in Wien nicht gern lese.  
Leo nimts mir gewiß nicht übel.  
Herzlichft Ihr

A.

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 335 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 213.

<sup>7</sup> Spoettelgasse 7] Schnitzler verwendet das nicht mehr aktuelle Briefpapier.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Leo Van-Jung

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Hasenauerstraße, Sternwartestraße, Wien, XVIII., Währing

Institutionen: Bund für Mutterschutz